

# R

## REGION

### Kurznachrichten

Mehr unter [suedostschweiz.ch/miniregion](https://suedostschweiz.ch/miniregion)

#### GLARNERLAND

### 22 Neuansteckungen mit dem Coronavirus im Kanton

Wie der Webseite des Kantons Glarus gestern Mittwochmittag entnommen werden konnte, haben sich im Glarnerland neu 22 Personen mit dem Coronavirus angesteckt. Somit sind seit dem Ausbruch der Pandemie 3130 Menschen im Kanton positiv auf Covid-19 getestet worden. Wegen eines schweren Krankheitsverlaufs befanden sich am Mittwochmittag sieben Menschen in Spitalpflege. Das ist eine Person mehr als am Dienstag. (red)

#### MITLÖDI

### Berggottesdienst mit musikalischer Umrahmung

Am Sonntag, 22. August, findet auf Giplen in Mitlödi um 10.30 Uhr ein Berggottesdienst statt. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in die Scheune Hüsliguet verlegt. Kinder werden dabei einen Tanz vorführen. Zudem werden der Konfirmandenjahrgang und das Jodlerterzett Leandra, Annamaria und Elsbeth mitwirken. Am Samstag davor, um 20 Uhr, findet in der Kirche Mitlödi ein Konzertgottesdienst zum 30-jährigen Jubiläum von Pfarrerin Almut Neumann statt. Das Jodelduett Theres und Elsbeth sorgt dabei für die musikalische Begleitung. (eing)

### WIR HATTEN GEFRAGT

Halten Sie ein Mittagsschläfchen?

51%  
Nein

49%  
Ja

Stand: Vortag 18 Uhr  
Stimmen: 1003

### FRAGE DES TAGES

Taliban-Herrschaft: Soll die Schweiz afghanische Flüchtlinge aufnehmen?

Stimmen Sie online ab: [suedostschweiz.ch](https://suedostschweiz.ch)

Seit 100 Tagen im Amt: Der ehemalige Präsident des Verwaltungsgerichts Markus Heer ist für die SP im Regierungsrat und leitet das Departement Bildung und Kultur.  
Bild Sasi Subramaniam



# 100 Tage im Amt als Glarner Regierungsrat

Am 3. Mai hat Markus Heer sein Amt als Regierungsrat angetreten. Gestern Mittwoch hat er im Soldenhoffsaal in Glarus Bilanz über die vergangenen 100 Tage gezogen.

von Lucas Blumer

Die ersten 100 Tage im Amt seien bisher sehr spannend, aber auch sehr intensiv gewesen, ist das Fazit des SP-Regierungsrats und Vorstehers des Departements Bildung und Kultur. Er sei offen in das Amt gestartet, da er zwar den politischen Prozess bereits gekannt habe, aber sich den täglichen Ablauf noch nicht richtig vorstellen konnte. Überrascht habe ihn die schiere Masse an Terminen, die mit dem Amt einhergehe, und dass man «nicht mehr Herr seiner Agenda» sei. Beispielsweise freue es ihn zwar, Reden an Abschlussfeiern von Schulen halten zu dürfen, aber die Vorbereitungszeit auf diese Termine sei nicht zu unterschätzen.

#### Laufende Projekte

Um neben seinem Amt noch genügend Zeit für seine Familie zu haben, hat sich Markus Heer deshalb dazu entschieden, nach 29 Jahren als Schiedsrichter zurückzutreten. Am 28. August wird er sein letztes Spiel leiten. Das Derby zwischen dem FC Rütli und dem FC Netstal.

Trotzdem sei das Departement Bildung und Kultur während der vergangenen Monate zu seinem Lieblingsdepartement geworden. «In der Bildung kann man sehr viel Gutes für die Bevölkerung des Kantons Glarus tun.» Um diesen Punkt zu unterstreichen, stellte Heer für jede Hauptabteilung seines Departements ein Projekt vor.

Mit der Hauptabteilung höheres Schulwesen und Berufsbildung möchte er die Berufs- und Laufbahnberatung für Erwachsene stärken. «Der Kanton Glarus hat schweizweit den grössten Anteil an Beschäftigten im zweiten Sektor», also in der Industrie, dem Handwerk und dem Baugewerbe. Viele dieser Stellen würden in Zukunft unter Druck geraten. Es sei daher zentral, dass die Berufs- und Laufbahnberatung für Erwachsene ausgebaut werde, um die betroffenen Personen zu unterstützen.

Weiter möchte Heer mit der Hauptabteilung Volksschule und Sport die politische Bildung unter Jugendlichen im Kanton Glarus stärken. «Ich stehe hinter dem Stimmrechtsalter von 16 Jahren, aber das nützt nichts, wenn das Stimmrecht nicht wahrgenom-

men wird», ist Markus Heer überzeugt. Aktuell werden verschiedene Massnahmen geprüft, auch die Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern von Jungparteien sei geplant.

#### Politik à la Heer

Mit der Hauptabteilung Kultur möchte sich Heer dem öffentlichen Bild der Fachstelle Ortsbildschutz und Denkmalpflege widmen. «Sie soll weniger als Störer oder Verhinderer wahrgenommen werden, sondern als Partner.» Die aktive Bauberatung soll daher gestärkt werden, um frühzeitig Lösungen aufzuzeigen, anstatt

«Ich konnte Argumente von der links-grünen Seite in die Beratungen im Regierungsrat einbringen.»

Markus Heer  
Regierungsrat

Baueingaben im letzten Moment zu verhindern.

Seine persönliche Politik habe er im Regierungsrat bisher gut vertreten können. «Ich konnte Argumente von der links-grünen Seite in die Beratungen im Regierungsrat einbringen.» Es sei allerdings nicht sein Stil, konfrontativ zu sein. Er probiere lieber, mit seinen Argumenten zu überzeugen, um möglichst gute Lösungen zu finden. Bis jetzt funktioniere das sehr gut.

Kurz- und mittelfristig sei er sehr zufrieden in seiner jetzigen Rolle. «Über weitere politische Pläne habe ich mir noch keine Gedanken gemacht.» Generell habe er keine langfristigen Ziele für seine politische Karriere. Auch das Amt als Regierungsrat sei kein langfristiges Ziel gewesen. «Man sollte nicht darüber nachdenken, welches Amt man noch anstreben könnte, sondern sich dort, wo man ist, richtig einsetzen.»

Um diesen Einsatz fortsetzen zu können, muss Regierungsrat Heer am 13. Februar 2022 – nicht einmal ein Jahr nach Amtsantritt – bei den Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrats wiedergewählt werden.

#### IMPRESSUM

**südostschweiz**  
Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

**Herausgeberin** Somedia Press AG  
Verleger: Hanspeter Lebrument  
CEO: Thomas Kundert

#### Chefredaktion

Reto Furter (Leiter Medienfamilie),  
Philipp Wyss (Chefredaktor Online/Zeitung);  
Mitglieder der Chefredaktion:  
Daniel Sager (Leiter TV), Jürgen Törkott (Leiter Radio),  
Astrid Tschullik (Leiterin Digital)

#### Erweiterte Chefredaktion

Olivier Berger (Stv. Chefredaktor Online/Zeitung),  
Pieder Caminada (Leiter Ausbildung), Claudio Candinas  
(Leiter Social Content Marketing/Leiter Dialog), Sebastian  
Dürst (Leiter Glarus), Denise Erni (Leiterin Graubünden),  
Michael Flück (Teamleiter Web Development),  
Thomas Kind (Redaktionsleiter TV), Simon Lehmann  
(Leiter Entertainment & Kultur), Patrick Nigg (Leiter

Nachrichten), Corinne Raguth Tschanner (Stv. Chefredaktorin Online/Zeitung), Thomas Senn (Nachrichtenchef),  
Stefanie Studer (Stv. Chefredaktorin Online/Zeitung),  
René Weber (Leiter Sport Zeitung), Jan Zürcher (Leiter Sport)

#### Ressort Glarus

Daniel Fischli, Ruedi Gubser (Sport), Maroo Häusler,  
Paul Hösli, Lisa Leonardy,  
Marco Lüthi, Martin Meier, Fridolin Rast, Ueli Weber

#### Ressort Entertainment & Kultur

Valerio Gerstlauer (Stv. Leitung), Carsten Michels,  
Ruth Spitzenfeil

#### Ressort Nachrichten

Hans Peter Putzi (Stv. Leitung), Stefan Schmid,  
Thomas Spinas  
Korrespondenten: Birgit Baumann (Berlin), Stefan  
Brändle (Paris), Mareike Enghusen (Tel Aviv), Rudolf Gruber  
(Wien), Inna Hartwich (Moskau), Fabian Kretschmer  
(Peking), Thomas Roser (Belgrad), Ralph Schulze (Madrid),  
Thomas J. Spang (Washington), Peter Stäuber (London),  
Dominik Straub (Rom), Charlotte Wirth (Brüssel),  
Michael Wrase (Nahost)

**Ressort Sport**  
Johannes Kaufmann, Rinaldo Krättli, Roman Michel  
(Stv. Leitung), Stefan Salzmann

#### Ressort Dialog

Annalea Alig, Sandro Gansner (Stv. Leitung)

#### Ressort Visual

Denise Meyer (Leitung), Olivia Aebli-Item (Leitung Bild),  
Rico Kehl (Grafik)

#### Ressort Graubünden

Bettina Cadotsch, Pierina Hassler, Fadrina Hofmann,  
Jürg Abdias Huber, Simone Janz, Silvia Kessler, Patrick  
Kuoni, Petra Luck, Dario Morandi, Andri Nay, Jano  
Felice Pajarola, Mara Schlumpf, Kristina Schmid, Ursina  
Straub, Béla Zier, Simone Zwinggi

#### Beilagenredaktion

Cornelius Raeber

#### Verlag und Inserate

Geschäftsführer: Thomas Kundert

#### Verbreitete Auflage

Südostschweiz Gesamt: 69 795 Exemplare,  
davon verkaufte Auflage 66 308 Exemplare  
(WEMF-/SW-beglaubigt, 2020)

#### Reichweite

161 000 Leser (MACH-Basis 2021-1)  
Erscheint sechsmal wöchentlich  
**Titel der «Südostschweiz»** Frühere Titel der Somedia Press AG:  
Bündner Zeitung, Glarner Nachrichten, Der Gasterländer, Seepresse,  
Neue Bündner Zeitung, Der Freie Rätter, Bündner Volksblatt, Gazette  
Grigionsse, Gazette Grischuna, Oberländer Tagblatt, Gazette  
Romontscha, Fögl Ladin, Affilierte Titel: March Anzeiger, Höfner  
Volksblatt, Sarganserländer  
**Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Somedia  
Press AG i.S.v. Art. 332 StGB:** LZ Linth Zeitung AG.

#### Adressen

Redaktion Südostschweiz, Zwinglistrasse 6,  
8750 Glarus, Telefon 055 645 28 28

#### E-Mail

glarus@suedostschweiz.ch;  
forum@suedostschweiz.ch;

meinegemeinde-gj@suedostschweiz.ch

#### Kundenservice/Abo

Somedia, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus,  
Telefon 0844 226 226, E-Mail: [abo@somedia.ch](mailto:abo@somedia.ch)

#### Verlag

Somedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur,  
Telefon 081 255 50 50, E-Mail: [verlag@somedia.ch](mailto:verlag@somedia.ch)

#### Inserate

Somedia Promotion AG, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus,  
Telefon 055 645 38 88, Fax 055 645 38 00,  
E-Mail: [glarus.inserate@somedia.ch](mailto:glarus.inserate@somedia.ch)

#### Abopreise unter

[www.suedostschweiz.ch/aboservice](https://www.suedostschweiz.ch/aboservice)

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten  
Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen  
Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt.  
Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit  
dem Verlag gerichtlich verfolgt.

WAN  
IFRA

Accredited  
FSC-ACC-022  
FSC: C0C00000  
Forest Stewardship Council A.C.